Wort zur Woche

22.10.2022 von Pfr. Alexander Bothe

Aus der Prignitz nach Ilula

Um nach Ilula zu kommen, fährt man eine Tagesreise von Daressalam, dem Regierungssitz Tansanias an der Ostküste des Landes, bis in das tansanische Hochland. Nachdem ein Nationalpark durchquert wurde, schlängelt sich die Straße die Berge hinauf.

Dort, wo das Klima gemäßigt ist und man sich von der tropischen Luft an der Küste erholen kann, liegt Ilula, der Hauptort des Partnerkirchenkreises des Kirchenkreises Prignitz. Nachdem 2019 Besuch aus Tansania in der Prignitz war, fliegt in einer Woche eine vierköpfige Delegation des Kirchenkreises Prignitz aus Lenzen, Wusterhausen, Neustadt und Wulkow nach Tansania.

Die beiden Kirchenkreise haben manche Ähnlichkeiten: Zu beiden gehören etwas mehr als 20.000 Christen und beide Kirchenkreise sind ländlich geprägt, so dass die Pfarrbereiche weitläufig mit vielen Predigtstellen sind. Aber es gibt auch Unterschiede. Die lutherische Kirche in Tansania ist jung. Sie ist erst am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden.

Die Kirchen der Prignitz dagegen blicken auf eine lange Geschichte zurück, viele sind bereits im 13. Jahrhundert gebaut worden. Die Kirchengemeinden in Deutschland werden kleiner, die junge Kirche in Tansania aber wächst. Ständig müssen neue und größere Kirchen gebaut werden. Neue Gemeinden werden gegründet. In den Gottesdiensten ist Begeisterung zu spüren.

Dass es einen Gott gibt, ist für Menschen in Tansania selbstverständlich, egal welcher Religion sie angehören. Nicht *ob* es einen Gott gibt, ist die Frage, sondern *wie* Gott ist. Dass Gott ein menschenfreundlicher Gott ist, der in Jesus Christus gekommen ist, um von allen Ängsten zu befreien: Das ist die Botschaft, die Menschen begeistert und in die Kirchen führt. Engagiert wird gebetet und erlebt, dass Gott hilft.

Wie gut, solche Partner zu haben, die zeigen: Die Zeit des christlichen Glaubens ist nicht vorbei, auch wenn die Kirche in Deutschland schrumpft. Im Gegenteil. Weltweit betrachtet wachsen die Kirchen wie nie zuvor.

Die Delegation wird nach ihrer Reise zu Informationsabenden einladen. Ich bin gespannt auf das, was sie berichten wird.

Einen Kommentar schreiben